

Justand  
GROUPE



**STABIL**

**JAHRESBERICHT 2021**

# GESCHÄFTSLEITUNG



«stabil» – sozialpädagogisch-therapeutisches Angebot – begleitet ins Leben lautet der vollumfängliche Titel unseres neuen Angebots, das wir im August 2021 eröffnen konnten. In enger Zusammenarbeit mit der Psychiatrie und den Eltern möchten wir jeweils sechs Jugendliche mit psychischen Schwierigkeiten stabilisieren und begleiten, damit sie im Alltag wieder Fuss fassen und einer Tagesstruktur nachgehen können. Als Leiter konnten wir Christian Thalmann gewinnen, der seit letztem Sommer das Team der Geschäftsleitung ergänzt. Nach der Verabschiedung von Raffael Behr als Co-Gesamtleiter und der Übernahme der Gesamtleitung durch Kathrin Burkhardt durften wir Gilbert Henzen für den Bereich Finanzen, Verwaltung & Dienstleistungsbetriebe als weiteres neues Mitglied begrüßen. Mit dieser personellen Ergänzung sind wir auf Leitungsebene für kommende Herausforderungen solide aufgestellt.

## Die Geschäftsleitung des Jugenddorfes v.l.:

Arlette Fischer, Bereichsleiterin Schule | Jörg Rau, Bereichsleiter Abklärung & Beobachtung | Oskar Schöpfer, Bereichsleiter Produktionsbetriebe | Susanne Enz, Leiterin systemische Familienarbeit | Gilbert Henzen, Bereichsleiter Finanzen, Verwaltung & Dienstleistungsbetriebe | Christian Thalmann, Bereichsleiter «stabil» | Kathrin Burkhardt, Gesamtleiterin

# STABIL - EIN GEMEINSAMER WEG

Als jahrelanger Leiter Wohnen war mir bei der Einführung von neuen Mitarbeitenden die Orientierung an Bestehendem und das Umsetzen automatisierter Abläufe wichtig. In der aktuellen Funktion als Bereichsleiter eines neu zusammengesetzten interdisziplinären Teams erlebte ich nun aber Instabilität und somit fehlende Kontinuität. Instabilität bedeutet jedoch auch, dass eine Situation flexibel und beweglich ist, was eine Grundvoraussetzung für einen Veränderungsprozess darstellt. Somit hatte das Team die Möglichkeit, etwas Neues und Stabiles zu erschaffen. Unsere Jugendlichen befinden sich in einer instabilen Lebensphase. Dass nun die Mitarbeitenden des «stabil» selber erleben, welcher Aufwand im Erreichen von Stabilität steckt, wird sich positiv auf die Arbeit mit den Jugendlichen auswirken. In diesem Sinne ist es beeindruckend zu sehen, welche Ausdauer und Energie die Mitarbeitenden und Jugendlichen in den Prozess der Stabilisierung hineinbringen.

**Christian Thalmann, Bereichsleiter «stabil»**



# BILANZ PER 31.12.2021

Aktiven	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Flüssige Mittel	437'212	858'935
Forderungen	1'088'604	787'762
Vorräte	160'444	150'024
Aktive Rechnungsabgrenzung	42'496	-
Total Umlaufvermögen	1'728'756	1'796'721
Sachanlagen	4'524'503	4'204'916
Total Anlagevermögen	4'524'503	4'204'916
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'253'259</b>	<b>6'001'637</b>
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	610'137	954'193
Passive Rechnungsabgrenzung	104'580	85'750
Langfristige Verbindlichkeiten	3'878'460	3'560'000
Total Fremdkapital	4'593'177	4'599'943
Schwankungsfonds SEG Bereich A (inkl. IVSE)*	649'781	646'766
Schwankungsfonds Dritte*	139'574	91'917
Zweckgebundene Fonds	524'870	502'782
Total Fondskapital	1'314'225	1'241'465
Rücklagen*	109'557	60'709
Total Eigenkapital	109'557	60'709
Jahresergebnis (-Verlust / +Gewinn)	236'299	99'521
<b>Total Passiven</b>	<b>6'253'259</b>	<b>6'001'637</b>

\* Aufteilung des Stiftungsvermögens gemäss SEG ab 01.01.2020  
in Schwankungsfonds und Rücklagen.

# ERFOLGSRECHNUNG 1.1. - 31.12.2021

	2021 in CHF	2020 in CHF
Erträge aus sozialer Leistungserbringung öffentl. Hand	7'958'814	7'374'947
Erträge aus Dienstleistungen, Handel & Produktion	1'670'235	1'863'403
Erträge übrige	230'203	208'945
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>9'859'253</b>	<b>9'447'296</b>
Personalaufwand	- 7'459'827	- 6'741'282
Sach- und Materialaufwand	- 1'775'135	- 2'198'865
Zweckgebundene Ausgaben	- 36'439	- 12'122
Abschreibungen	- 351'996	- 348'506
Finanzergebnis	- 42'571	- 44'244
Ergebnis aus Wasserversorgung & Liegenschaften	65'102	48'849
Ergebnis zweckgebundene Fonds	-22'088	-51'605
<b>Jahresergebnis (-Verlust / +Gewinn)</b>	<b>236'299</b>	<b>99'521</b>

Die detaillierte Jahresrechnung finden Sie unter [www.jugenddorf.ch](http://www.jugenddorf.ch).

# STABIL IN DER BERUFSAUSBILDUNG

In der Berufsausbildung sind eine klare Haltung, Professionalität und Vorbildfunktion aller Mitarbeitenden gegenüber den Lernenden enorm wichtig. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit dem Bereich Wohnen, aber auch den Eltern, den einweisenden Behörden und den Berufsfachschulen unerlässlich. Ein gut funktionierendes Zusammenspiel aller Beteiligten gibt den Lernenden Stabilität und den nötigen Halt in ihrer täglichen Arbeit und auf ihrem Weg in die Selbständigkeit. Bei der Ausbildung unserer Jugendlichen ist arbeitsagogisches Schaffen und Handeln ein wichtiger Faktor. Arbeitsagogik bedeutet bewusstes und gezieltes Einsetzen des Mediums «Arbeit» als Lernfeld für unsere Lernenden. Durch bewusstes Mitwirken bei Kundenaufträgen werden sie aktiv in den täglichen Arbeitsprozess miteinbezogen. Wertschätzung von Mitarbeitenden und zufriedenen Kunden stärken das Selbstvertrauen der Lernenden, was regelmässig zu erfolgreichen Lehrabschlüssen führt.

Florian Müller, Stv. Leiter Schreinerei / Dipl. Arbeitsagoge



# STABILE BEZIEHUNGEN



Stabile Beziehungen beruhen auf Offenheit, Vertrauen und gegenseitigem Wertschätzen. Dies sind die Grundpfeiler für das gemeinsame Ziel: Wir wollen jungen Menschen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und in die Gesellschaft ermöglichen. Die Berufsfachschule in Willisau mit dem Fachbereich Schreiner begleitet angehende SchreinerInnen und SchreinerpraktikerInnen auf dem schulischen Weg durch die Grundausbildung. Zusammen mit dem Jugenddorf und dem Verband Luzerner Schreiner spielen wir eine bedeutende Rolle bei der Integration junger Menschen. Dabei ermöglichen wir auch Lernenden mit anspruchsvollen Biografien einen Abschluss mit einem Eidg. Fähigkeitszeugnis oder einem Eidg. Berufsattest. Die Basis dazu sind jahrelang gepflegte stabile Beziehungen mit den Verantwortlichen.

**Fredy von Holzen, Fachbereichsleiter Schreiner Berufsschule Willisau**

# STABIL BEGLEITET DURCHS LEBEN

Im Sommer 2021 eröffnete das Jugenddorf in Knutwil das neue Angebot «stabil». Besonders am Anfang neuer Entwicklungsphasen zeigen sich bei Kindern und Jugendlichen häufig Schwierigkeiten oder Krisen. Im Kanton Luzern finden verhaltensauffällige Jugendliche mit psychischen Problemen mit dem Angebot «stabil» eine weitere bedarfsgerechte und qualifizierte Betreuung und Begleitung. Der unter Einbezug von Fachpersonen, Institutionen und Behörden erarbeitete Planungsbericht über die sozialen Einrichtungen 2020-2023 zeigte diesen Bedarf auf. Mit «stabil» konnte eine geplante Massnahme umgesetzt und eine Angebotslücke geschlossen werden. Durch die Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogik und Psychiatrie werden Jugendliche mit komplexen Problemlagen noch besser betreut und begleitet. Im Namen dieser Jugendlichen danke ich den Mitarbeitenden des Jugenddorfes sowie der Luzerner Psychiatrie für ihr verantwortungsvolles und kompetentes Engagement und wünsche dem Angebot «stabil» weiterhin viel Erfolg.

**Edith Lang, Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft,  
Kanton Luzern**



# STABILE KOOPERATION



Seit langem beschäftigen Jugendhilfe und KJPP die besonderen Bedürfnisse von Klientengruppen mit impulsiven und aggressiven Verhaltensweisen. Um sich diesen – zahlenmässig wenigen, vom Betreuungsaufwand her beachtlichen – jungen Männern zuzuwenden, ist es in Luzern gelungen, trotz Corona im Jahr 2021 einerseits Strukturen in Knutwil, andererseits Kooperationsprozesse aufzubauen. Die Unterstützung des Kantons war nützlich und die Personalausstattung konnte von Anfang an adäquat gestaltet werden. So war der Start im August 2021 ein voller Erfolg, Fallschwere und Komplexität waren beachtlich und die Anfangswochen stellten das neu gebildete Team vor Herausforderungen. Konstanz und Entwicklung eines engagierten Teams im Umgang mit den Klienten sind ein Schlüsselfaktor. Im Frühling 2022 kann man zurückblicken auf einen erfolgreichen Beginn, die Arbeit wird sich verstärken, die Lernkurve des Teams ist beachtlich und neben allfälligen QM-Projekten wie EQUALS werden auch wissenschaftliche Auswertungen den Projektverlauf begleiten.

**Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, Chefarzt der Kinder- und  
Jugendpsychiatrischen Dienste an der Luzerner Psychiatrie**

# KONTAKTE

## JUGENDDORF

Bad Knutwil  
6213 Knutwil  
041 925 78 78  
jugenddorf.ch  
info@jugenddorf.ch

## Beobachtungsstation

Viktor Walter | 041 925 78 65  
beo@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Wegweiser

Rahel Pfenninger | Corinne Terribilini  
041 925 78 62  
wegweiser@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Sprungbrett

Martin Wieland | 041 925 78 63  
sprungbrett@jugenddorf.ch

## Wohngruppe Kompass

Martina Räber | Astrit Tahiri  
041 925 78 64  
kompass@jugenddorf.ch

## Externes Wohnen

Cheryl Glanzmann | 041 925 78 71  
ewo@jugenddorf.ch

## stabil

Céline Heitzmann | 041 925 78 72  
stabil@jugenddorf.ch

## Gesamtleitung

Kathrin Burkhardt  
041 925 78 70  
kathrin.burkhardt@jugenddorf.ch

## Malerbetrieb

Stefan Hürzeler | 041 925 78 81  
malerbetrieb@jugenddorf.ch

## Metallbau

Patrick Herrmann | 041 925 78 82  
metallbau@jugenddorf.ch

## Schreinerei

Jürg Hermann | 041 925 78 83  
schreinerei@jugenddorf.ch

## Lackierwerk

Daniel Müller | 041 925 78 84  
lackierwerk@jugenddorf.ch

## Küche / Gastronomie

Pius Matter | 041 925 78 45  
kueche@jugenddorf.ch

## Hauswirtschaft / Koordination Catering & Anlässe

Angelika Stalder | 041 925 78 42  
leitung.hauswirtschaft  
@jugenddorf.ch

## Betriebswartung

Konrad Kiener | 041 925 78 41  
betriebswartung@jugenddorf.ch